

Pressemitteilung

HOCHTIEF erweitert Prager U-Bahn für zirka 190 Mio. Euro

Auftrag geht an Joint Venture um Konzerntöchter - Gesamtvolumen des Projekts liegt bei etwa 500 Mio. Euro

KOMMUNIKATION

Dr. Bernd Pütter
Opernplatz 2
45128 Essen
Tel.: 0201 824-2960
Fax: 0201 824-4263
bernd.puetter@hochtief.de

Seite 1
15.01.2010

HOCHTIEF hat in einem Joint Venture den Zuschlag erhalten, die Prager Metro zu erweitern: Die Tochtergesellschaften HOCHTIEF Construction und HOCHTIEF CZ übernehmen das Projekt mit einem Gesamtvolumen von etwa 500 Mio. Euro gemeinsam mit einem Partner. Der auf HOCHTIEF entfallende Anteil beläuft sich auf zirka 190 Mio. Euro. Die Bauarbeiten werden in wenigen Wochen beginnen und 2014 abgeschlossen.

Teil des Bauauftrags ist es, die zum Flughafen führende U-Bahnlinie A der tschechischen Hauptstadt um insgesamt 6,2 Kilometer zu erweitern. Die HOCHTIEF-Gesellschaften werden dazu die Tunnelarbeiten im Sprengvortrieb ausführen sowie zwei der vier unterirdischen Bahnhöfe bauen. Außerdem übernehmen sie es, die angrenzende oberirdische Infrastruktur wie zum Beispiel einen Busbahnhof und die Außenanlagen zu errichten. "Der Markt für Infrastrukturprojekte in Mittel- und Osteuropa ist weiterhin stabil. Wir sind dort gut aufgestellt und bringen zentrale Kompetenzen - wie hier im Tunnelbau - ein", so Henner Mahlstedt, Vorstandsvorsitzender von HOCHTIEF Construction.